

SO

Donnerstag, 10. November 2022

## Grosse Ehre für Disentiser Kinderkrippe

Alle zwei Jahre vergibt die Pestalozzi-Stiftung den Frühförderungspreis für Schweizer Berggebiete. Heuer ging der Hauptpreis an die Kindertagesstätte Lumpazi in Disentis. Am Mittwoch fand die Preisverleihung statt.

von Fiona Bugmann

Für den Lernerfolg von Kindern sei eine qualitativ gute und frühe Bildung und Förderung eine wesentliche Voraussetzung. Dieser Meinung ist die nationale Pestalozzi-Stiftung. Um die Frühförderung zu unterstützen und die Menschen für die Thematik zu sensibilisieren, verleiht die Stiftung gemeinsam mit dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz alle zwei Jahre den Frühförderungspreis für Schweizer Berggebiete.

In diesem Jahr ging der Hauptpreis von 20 000 Franken an die Kita Lumpazi in Disentis/Mustér. Die Kita arbeitet eng mit dem lokalen Gewerbe und dem Gemeindeverband zusammen, und Familien erhalten eine finanzielle Unterstützung, wenn sie einen Betreuungsplatz nicht selber bezahlen können, wie es in einer Mitteilung heisst. «Die Kita Lumpazi ist ein wichtiger Baustein der Standortförderung in der oberen Surselva. Der Preis anerkennt und würdigt den Willen und die Leistung aller Menschen, die an diese Vision geglaubt und an der Realisierung gearbeitet haben», wird Christoph Zingg, Geschäftsführer der Trägerstiftung «Tür auf – mo vinavon», in der Mitteilung zitiert. Dass das Engagement der Stiftung in der Frühförderung Anerkennung finde, freue ihn auch mit Blick auf die Geldgeber, die diesen für die Kinder wichtigen Baustein ermöglichen.

Aber nicht nur für die Kinder selbst sei die Frühförderung von grosser Bedeutung. «Kinder von heute prägen und gestalten ihre eigene, aber auch unsere Zukunft. Deshalb macht es auch aus der Sicht der Gesellschaft Sinn, in die Kinderförderung zu investieren», erklärte Regierungspräsident Marcus Caduff an der Preisverleihung vom Mittwoch in Chur.

Ausser an die Kita Lumpazi wurden drei weitere Preise an Bündner Institutionen vergeben. Je 5000 Franken erhielten das Familienzentrum Sentupada in Churwalden, die Kita Luterluogi in Vals und die Mungga-Höhli Spielgruppe, Spielgarten und Waldspielgruppe in Hinterrhein/Rheinwald.

## Unterstützung mit Stipendien

Die Pestalozzi-Stiftung unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 1961 Jugendliche und junge Erwachsene aus schweizerischen Berggebieten bei ihrer Ausbildung mit Stipendien und Darlehen. Bis heute hat die Stiftung 8856 Stipendiatinnen und Stipendiaten über 43 Millionen Franken zukommen lassen. Für die Frühförderung macht sie sich seit fast zehn Jahren stark. Zu diesem Engagement gehört der Frühförderungspreis, der heuer zum fünften Mal verliehen wurde. Beteiligen können sich öffentliche und private Einrichtungen, die eine Idee für ein Frühförderungsprojekt haben und dieses realisieren möchten. In diesem Jahr haben sich insgesamt elf Institutionen um den Preis beworben.